Der Youkai und das Mädchen aus der Neuzeit

Sessy+Kagome

Von oONeverEndingHopeOo

Kapitel 26: Wer war das ???

Kagome sah Sesshoumaru an „Was gibt es denn da zu grinsen !?“ meinte sie mit hochrotem Kopf. Er guckte sie an und sagte „Nichts wer grinst den hier“. Sie schnaubte und ging in Richtung Tür gefolgt von einem immer noch grinsenden Sesshoumaru. Kagome ging in den Garten und setzte sich an einen Baum. Sie liebte den Garten. Aber sie blieb nicht unbeobachtet den Kurai stand auf seinem Balkon und betrachtete sie ausführlich. Nein er starrte sie förmlich an. Dieses blieb Kagome natürlich nicht verborgen aber sie ignorierte ihn einfach. //Soll er doch gucken// dachte sie nur den es war ihr egal was er tat solange er sie in ruhe lies. Sie saß noch lange im Garten doch dann stand sie auf und ging in den Wald. Einfach mal spazieren weg von allem nur alleine sein. Sie lief zu ihrem Lieblings See und legte ihre Sachen ab den sie wollte schwimmen gehen. Und das tat sie auch. Kagome tauchte genüsslich auf den Grund des Sees durch einen Spalt in eine kleine versteckte Grotte. Hierher zog sie sich zurück wenn sie alleine sein wollte den nur sie kannte diese Stelle. Kurai war ihr gefolgt und wunderte sich warum sie nicht wieder austauchte. Er ging zum Ufer und schaute ins Wasser doch er sah sie nicht. Man konnte den ganzen Boden sehen da das Wasser Kristallklar war aber Kagome war nirgends zu sehen. //Wo ist sie denn hin ???// fragte er sich fand aber keine Antwort darauf. Er setzte sich auf einen Baum und wartete er wartete Stunden lang doch Kagome lies sich Zeit. Sie Sonne berührte schon die Baumkronen als Kagome endlich wieder auftauchte. Zu ihrem Glück war Kurai eingeschlafen so zog sie sich an und kehrte zum Schloss zurück. Dort wurde sie schon erwartet den Sesshoumaru hatte sich sorgen gemacht. Und nur wenige Minuten später kam auch Kurai wieder. Weswegen Sesshoumaru Kagome komisch an sah. Kagome sagte ihm das sie einfach mal alleine sein wollte und Baden gewesen wäre. Kurai verfolgte das Gespräch dieses bemerkte Sesshoumaru und küsste Kagome zärtlich was Kurai überhaupt nicht passte. Das bezweckte Sesshoumaru auch. Kagome erwiderte den Kuss natürlich sie konnte sich denken was Sesshoumaru dachte //Er bekommt sie nicht sollte er sie auch nur anfassen werde ich ihm den Kopf abreisen// dachte sich Sesshoumaru. Er wollte Kurai nur ärgern und das gelang ihm auch den dieser kochte vor Wut. Aber das störte die beiden nicht den sie küssten sich ungestört weiter. Dann hob Sesshoumaru Kagome hoch und trug sie in „sein“ Zimmer und legte sie aufs Bett und sich auf sie. Kurze Zeit später waren sie nackt und was sie dann machten kann man sich ja denken (*xDDDD*). Nach einer gewissen Zeit und einem

langen „entspannenden“ Bad kamen sie wieder aus „seinem“ Zimmer und erneut wurden Einladungen verschickt da Kagomes Vater den Lords schon berichtet hatte das Kagome und Sesshoumaru verlobt waren. Takaku machte sich daran alles für die Hochzeit vor zu bereiten. Kagome hätte sich das ja denken können das ihr Vater seinen Mund nicht halten konnte aber das war ihr mittlerweile egal. Die Hochzeit sollte in 2 Monaten stattfinden. Eine Woche später musste Sesshoumaru auf eine längere Reise und Kagome sollte ihm Schloss bleiben da es dort am sichersten war. Kagome protestierte doch Sesshoumaru lies nicht locker und so blieb sie im Schloss. Aber nicht für lange den sie dachte nicht daran im Schloss zu bleiben. Nach ein paar Stunden folgte sie ihm. Sie verbarg ihre Aura und schlich hinter ihm her. Und zwar so das er nichts mit bekam zu ihrem Glück hatte er sie wirklich nicht bemerkt was sie doch komisch fand da er sie sonst immer bemerkte. Aber er schien in Gedanken versunken zu sein //Woran denkt er wohl ???// Kagome wusste es nicht. Sie ging ihm weiter hinterher um heraus zu finden was und wo er hin ging das interessierte sie doch sehr vor allem weil er sie nicht mitnehmen wollte. Also musste es einen triftigen Grund haben den er ihr nicht nennen wollte. Kagome dachte //Ich werde es schon heraus finden// und sie ging weiter. Die Sonne war schon untergegangen doch Sesshoumaru schien das gar nicht zu bemerken und ging weiter. Er lief auf einen steilen Abgrund zu //Was macht der den ???!!!!// er ging weiter und weiter. Jetzt war das Maß voll Kagome nahm einen Stein und warf ihn auf Sesshoumarus Rüstung. Es machte „boom“ und Sesshoumaru schreckte aus seinen Gedanken er drehte sich um und sah.....niemanden. Den Kagome hatte einen Bannkreis um sich gezogen er konnte sie weder sehen noch hören. //Wer war das ???// Sesshoumaru fand keine Antwort und ging weiter und musste zu seinem schrecken fest stellen das er einen steilen Abgrund herunter gefallen wäre hätte ihn der Stein nicht getroffen. Egal wer es gewesen war Sesshoumaru musste der Person dankbar sein. Aber wer war es ??.

So hier mach ich erst mal Schluss und Sorry das, das Kapitel so kurz ist und das es so lange gedauert hat bin im Schulstress. -.-“

Und ich habe noch eine weitere Kurz Geschichte geschrieben würde mich auch dort über

Kommentare freuen ^-^

Sie heißt: Sag niemals nie

Zu „Sag niemals nie“ wird es auch noch eine Fortsetzung geben ^-^ und es kommen auch noch

Weitere Kurz Geschichten

Baba

AyashiNoCeres1